

Qualifizierung zum Förderprogramm

„Neue Zielgruppen –

Förderung von Medienkompetenz für junge Menschen in sozioökonomisch benachteiligten Lebenslagen“

Zusammenfassung zur Fortbildung

Datum: Montag, 07.11.16

Zeit: 09.00 – 13.00 Uhr

Ort: Konferenzzimmer des Literaturhauses Stuttgart, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart (<http://www.literaturhaus-stuttgart.de/kontakt/anfahrt/>)

1. Teil, 09.00 – 10.30 Uhr: „Kurzvorstellung der Projekte“

Einstieg und Kurzvorstellung der Projekte mit aktuellem Stand (stichpunktartig):

JugendMedienLounge Jebedaya Göppingen:

- es wurden insgesamt sechs jugendliche Medienscouts ausgebildet, von denen zwei Personen die jeden Freitag für andere Jugendliche Themen aufbereitet haben und diese gemeinsam mit anderen Jugendlichen ausprobiert haben

YouTube- Kanal Haus der Jugend Pforzheim:

- seit 07/ 2016 keine offene Jugendarbeit mehr im Haus, da dies durch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen geschlossen ist
- ein gemeinsames Projekt mit dem Stadttheater, dem kommunalen Kino und einer anliegenden Realschule ist in Planung

1

Mobile Jugendarbeit/ Biberach:

- Weiterfinanzierung über kommunale Mittel wurde in Aussicht gestellt
- Projekt „Traumselfie“ lief sehr gut
- die 360° - Kameras wurden eingesetzt, um ein Projekt zu „m Thema Realität vs. Konsumverhalten“ zu machen

R.A.P. Villa Roller/ Waiblingen

- Inhalt des Liedes (Rap) ist das Thema „Ausgrenzung“
- ein abschließendes Fest ist geplant, da das Projekt dann auch beendet ist
- Fragen: wurden die Gruppenphasen beachtet und wie wird die erstellte Webseite weiter gepflegt?

LKJ BW „Ohne Handicap ins Netz“

- Zusammenarbeit mit Jugendkunstschulen, die bereits bestehende Gruppen haben
- Zusammenarbeit mit Schulen u.a. Förderschulen
- eine mögliche weitere finanzielle Förderung ist ebenfalls geklärt

Meet@JHW/ Freiburg

- Begegnung im Jugendhaus erfolgte mehrsprachig (engl. + franz.)
- viele ältere Jugendliche im Treff → gibt es aus der Gruppe heraus einen ‚Teamer‘ o.ä.? → bisher noch nicht

- offenes Setting und oft wechselnde Gruppe, ‚Durchmischung‘ zwischen geflüchteten jungen Menschen und Stammbesucher_innen bisher kaum passiert
- dennoch viel Werbung (z.B. über Flyer nötig)
- Weiterführung möglich, aber noch nicht ganz klar, wie diese erfolgen soll
- Idee für eine Computerspielschule → gibt es in Freiburg bereits → am Medium ansetzen, nicht am Inhalt

Interchange e.V. Böblingen

- Basisschulung zu ‚prezi‘, Video- und Bildbearbeitung und LibreOffice Impress
- erfolgt nun an Gymnasium
- Anzahl der TN: ca. 5 – 6
- Alter: ab 05./ 6. Klasse bis 18 Jahre
- Module finden an Wochenenden in der Schule statt und z.B. nicht im Jugendhaus

Folgende Projekte waren nicht anwesend:

DRK KV Aalen – Dieter Milz

Offene Jugendarbeit e.V., Jugendzentrum St. Leon- Rot – Bernd Hafermann

Mutpol / NIKA e.V. – Jessica Belvis Ramirez

2. Teil: 10.45 – 12.45 Uhr: Interaktiver Teil zum selbst ausprobieren

- Ausprobieren an Stationen mit:
 - a) Raspberry Pi
 - b) Mirobot
 - c) Vibrobot
 - d) Stop- Motion mit Software PicPac am Tablet

2

3. Teil: 12.45 – 13.00 Uhr: kurze Feedbackrunde

- die Projekte wurden z. T. abgeschlossen und z.T. wurden sie weitergeführt
- alle TN fühlen sich nun im Bereich der Medien sicherer und sehen dies nicht mehr unbedingt als „Hürde“
- ...

Solltet Ihr weitere Fragen haben:

Petra Sperling | Tel.: 0711 1656 462 | Mail: regiestelle.lag-ja@diakonie-wuerttemberg.de